

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,



das Institut für Allgemeinmedizin entwickelt sich. Wir alle investieren viel Zeit und Mühe in die Lehre und wurden nun mit einer sehr guten studentischen Evaluation belohnt:

- mit den Vorlesungen und Seminaren sind wir im Sommersemester 2018 im Ranking auf Platz 5 der 38 klinischen Fächer geklettert,
  - im Blockpraktikumsranking rangieren wir (wie schon seit Jahren) weiterhin auf Platz 1.
- Vielen Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben ... und weiter beitragen!

Neben zahlreichen Promotionsarbeiten führen wir derzeit zwei Drittmittel-geförderte Forschungsprojekte durch: eine Interventionsstudie zur Verzögerung von kognitivem Abbau bei älteren hausärztlichen Patientinnen und Patienten (BMBF) und ein Projekt zur Schlaganfallnachsorge in Schleswig-Holstein als „Action Research“ (Damp-Stiftung).

Mit den Forschungsprojekten hat sich auch unser Team erweitert, sodass wir um drei Wissenschaftlerinnen und eine Study Nurse reicher sind.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: Melden Sie sich bitte.

Herzliche Grüße im Namen des Teams,  
Ihre Prof. Dr. med. Hanna Kaduskiewicz

## Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Schleswig-Holstein (KWSH)

Im Jahre 2016 hat der Gesetzgeber aufgrund des Hausärztemangels die gezielte Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin in Form von Kompetenzzentren im Sozialgesetzbuch V verankert. Seit Juli 2017 werden in fast allen Bundesländern Kompetenzzentren zur Weiterbildung in der Allgemeinmedizin (KW) gefördert.

In Schleswig-Holstein sind an diesem Kooperationsprojekt die Landesärztekammer, die Kassenärztliche Vereinigung SH, die beiden Lehrstühle für Allgemeinmedizin in Lübeck und Kiel, die Krankenhausgesellschaft und das Institut für ärztliche Qualität in Schleswig-Holstein beteiligt. ->

## Ankündigung: Tag der Allgemeinmedizin in Kiel

Wir freuen uns, Sie und Ihr Team am **23.03.2019** zum mittlerweile fünften „Tag der Allgemeinmedizin Schleswig-Holstein“ nach Kiel einladen zu dürfen. Angeboten werden wieder zahlreiche praxisnahe Workshops für Hausärztinnen und Hausärzte, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, MFA und Studierende. Das Besondere dieser Fortbildungsreihe ist, dass sie ohne Industriesponsoring auskommt und in der Hauptsache von hausärztlich tätigen Dozent/-innen und MFA moderiert wird. Seit 2004 erfreuen sich die Tage der Allgemeinmedizin bundesweit wachsender Beliebtheit. 2014 wurde der Tag der Allgemeinmedizin erstmalig in Schleswig-Holstein angeboten und wird seither im jährlichen Wechsel von den Instituten für Allgemeinmedizin in Kiel und Lübeck veranstaltet.

## Personalia: unsere Neuzugänge



Janine Becker, M.A.  
wiss. Mitarbeiterin  
Projekt Schlaganfall-  
Nachsorge



Dr. Juliane Döhring  
wiss. Mitarbeiterin  
Projekt AgeWell.de



Kerstin Krebs-Hein  
Studienassistentin  
Projekt AgeWell.de



Dr. med. Gülcan  
Sahan-Hildebrandt  
wiss. Mitarbeiterin  
Kompetenzzentrum

## Blockpraktikum wird neu aufgelegt

Seit dem Sommersemester 2018 gibt es kein frühes Blockpraktikum mehr. Der Grund dafür ist, dass die Allgemeinmedizin inzwischen früher im klinischen Studienabschnitt in Erscheinung tritt als zum Zeitpunkt der Einführung des frühen Blockpraktikums im Sommersemester 2014.

Beim letzten Tag der Lehre hatten wir mit Ihnen diese Situation besprochen und waren gemeinsam zu dem Ergebnis gekommen, dass die Studierenden von einem längeren und späteren Blockpraktikum mehr profitieren als von zwei einwöchigen Blockpraktika (einem frühen und einem späten). Dem entsprechend wird es ab dem Sommersemester 2020 nur noch ein zweiwöchiges Blockpraktikum im 3. Studienjahr (9./10. Semester) geben.

In der Übergangphase bis dahin absolvieren die Studierenden im 9./10. Semester noch das einwöchige Praktikum. Neu ist, dass die Studierenden jetzt direkt in der Woche vor dem Blockpraktikum die Trainings-OSCEs absolvieren. Bei den Trainings-OSCEs von 2 mal 2h Dauer werden körperliche Untersuchungstechniken des Bewegungsapparates geübt sowie das diagnostische Vorgehen bei Bauchschmerzen, Husten, Kopfschmerzen und Schwindel.

Der Unterricht findet in Kleingruppen mit 5 Studierenden und einem Dozenten statt. Diese Unterrichtseinheiten verstehen wir als Vorbereitung auf das Blockpraktikum in Ihrer Praxis und als Vorbereitung auf die benotete OSCE-Prüfung nach dem Blockpraktikum.

Wenn Sie Interesse an den Checklisten haben, die wir im Trainings-OSCE einsetzen, wenden Sie sich gerne an uns!

## Die Angebote des schleswig-holsteinischen Kompetenzzentrums umfassen:

1. Begleitseminare für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW) 4x/Jahr in den Räumlichkeiten der Ärztekammer in Bad Segeberg.
2. Mentoring für die ÄiW: Start des Gruppenmentoring im **Januar 2019** geplant. Info-Veranstaltung am **29.11.2018** im Rahmen des Seminartages in Bad Segeberg.
3. Train-the-Trainer-Seminare für die Weiterbildungsbefugten (WB) 2x/Jahr in den Räumlichkeiten der Ärztekammer in Bad Segeberg.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung: bestärken Sie Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung Allgemeinmedizin darin, sich einzuschreiben und teilzunehmen!

Zudem freuen wir uns über engagierte Dozentinnen und Dozenten, die in Seminaren mit praktischen Übungen wichtige hausärztliche Themen vermitteln wollen.

## Ausbau der Forschung am Institut

Zu Beginn des Jahres wurde die Arbeit an zwei neuen Forschungsprojekten aufgenommen: Unter dem Motto „Gemeinsam die Versorgung verbessern“ streben wir eine Optimierung der ambulanten Schlaganfall-Nachsorge an. Zu diesem Zweck werden unter anderem regionale Nachsorge-Netze und -Projekte etabliert.

Bei dem Projekt AgeWell.de handelt es sich um ein BMBF-gefördertes Verbundprojekt, das an sieben Universitäten durchgeführt wird. Hier wird eine Intervention erprobt, welche auf die Verzögerung von kognitiven Abbauprozessen abzielt. Die Studienteilnehmer/innen sind ältere Hausarztpatientinnen und -patienten mit einem statistisch erhöhten Demenzrisiko.

Mehr Informationen zu den Forschungsprojekten finden Sie auf [www.allgemeinmedizin.uni-kiel.de](http://www.allgemeinmedizin.uni-kiel.de)

## Institut für Allgemeinmedizin auf der Kieler Woche

Die „kieler uni live“ bietet Besucherinnen und Besuchern der Kieler Woche alljährlich die Möglichkeit, sich über aktuelle Schwerpunkte der Universität Kiel zu informieren. Auch das Institut für Allgemeinmedizin beteiligte sich mit einem Vortrag über die Gripeschutzimpfung, einem Quiz, einem breiten Angebot an Informationsmaterial sowie einer Software für kognitives Training an dem bunten Programm.



Der diesjährige Informationsstand war den zwei neuen Forschungsprojekten zu den Themen Demenzprävention und Schlaganfallnachsorge gewidmet. Diese Themen stießen auf reges Interesse.

Gemeinsam mit Vertretern der Patientenorganisation Schlaganfall-Ring Schleswig-Holstein e.V. beantworteten die Mitarbeiter/innen des Instituts nicht nur die Fragen der Besucher/innen und stellten die Projekte vor, sondern hatten auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Angehörigen.

## Terminankündigungen

**Train- the- Trainer – Eine Fortbildung für Weiterbildungsbefugte Allgemeinmedizin im Rahmen des Kompetenzzentrums Weiterbildung Allgemeinmedizin in SH**  
**Samstag, 27. Oktober 2018, 10:00 – 15:45 Uhr**, Esmarchstr. 4, 23795 Bad Segeberg, Anmeldung über die Ärztekammer SH, willkommen sind sowohl ambulant als auch stationär tätige Weiterbildungsbefugte

**Mentorenschulung für zukünftige Mentorinnen und Mentoren im Rahmen des Kompetenzzentrums Weiterbildung Allgemeinmedizin in SH**  
**Samstag, 3. November** in Bad Segeberg, Teilnahme nur nach Rücksprache mit dem Institut möglich

**Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin e.V.: Mitgliederversammlung**  
**Freitag, 16. November, 18:00 Uhr**, Stadthotel Münster, Aegidiistr. 21, 48143 Münster

**Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin e.V.: Seminar Lehre & Didaktik**  
**Samstag, 17. November, 9:00 Uhr**, Centrum für Allgemeinmedizin der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer Campus 1, Gebäude A6

**Seminar für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung im Rahmen des Kompetenzzentrums Weiterbildung Allgemeinmedizin in SH (KWSH)**  
**Donnerstag, 29. November, 9:00 – 17:45 Uhr**, Esmarchstr. 4, 23795 Bad Segeberg

**Weitere Schulungstage Kompetenzzentrum (KWSH)**  
1. Schulungstag 2019: **Donnerstag, 31. Januar 2019**  
2. Schulungstag 2019: **Donnerstag, 25. April 2019**

**Train-the-Trainer - Eine Fortbildung für Weiterbildungsbefugte Allgemeinmedizin im Rahmen des KWSH**

**Samstag, 23. Februar 2019** in Bad Segeberg, Anmeldung über die Ärztekammer

**5. Tag der Allgemeinmedizin**  
**Samstag, 23. März 2019, 9:00-16:30 Uhr**, Leibnizstr. 1, 24116 Kiel

## Auswertungen der HALS-Studie sind abgeschlossen



Was lange währt ... viele von Ihnen haben vor Jahren als Studienärztinnen und Studienärzte an unserer Untersuchung zur Auswirkung der DEGAM Leitlinie Halsschmerzen und eines zusätzlichen Streptokokken-schnelltests auf die Antibiotikaverordnungen teilgenommen. Jetzt sind die Auswertungen abgeschlossen: Die Antibiotikaverordnungsrate konnte in beiden Interventionsarmen gegenüber dem Kontrollarm nicht gesenkt werden.

Sie war mit 46% dreimal so hoch wie die A-Streptokokken-Prävalenz von 15%. Die klinischen Scores (Centor und McIsaac) erwiesen sich als recht unspezifisch und überschätzten die A-Streptokokken-Prävalenz um das zwei- bis dreifache. Die Kolleginnen und Kollegen im „Leitlinie+Schnelltest-Arm“ verordneten allen Patienten mit positivem Schnelltest ein Antibiotikum, allerdings auch einer größeren Anzahl von Patienten mit negativem Schnelltest (35 von 90). Unser Fazit lautet:

Eine Senkung der hohen Antibiotikaverordnungsrate scheint nur erreichbar zu sein über die Sicherung des klinischen Verdachts auf eine A-Streptokokken-Pharyngitis mit Hilfe eines Schnelltestverfahrens in der Praxis, dem die Ärztinnen und Ärzte vertrauen. Wir arbeiten an der Publikation der Studie und denken über eine neue Studie HALS 2.0 nach.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an HALS 1.0 danken wir ganz herzlich für ihr aktives Engagement!

## Aktuelle Publikationen aus dem Institut

Kaduszkiewicz H, Teichert U, van den Bussche H. Ärztemangel in der hausärztlichen Versorgung auf dem Lande und im Öffentlichen Gesundheitsdienst. Eine kritische Analyse der Evidenz bezüglich der Rolle von Aus- und Weiterbildung Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz. 2018 Feb;61:187-194.

Karl I, Kaduszkiewicz H.

Labor statt Klinik? Bestimmung des CRP bei Atemwegsinfekten in der Hausarztpraxis. Z Allg Med 2018; 94: 276-281.

Kaduszkiewicz H, Bochoch B, van den Bussche H et al.

Medizinische Versorgung von wohnungslosen Menschen. Dtsch Arztebl Int. 2017; 114: 673-679.

Malottki, K.

Können Scores und Streptokokkennestests die diagnostische Unsicherheit von Hausärzten bei Halsschmerzpatienten reduzieren?. Diss. Universitätsbibliothek Kiel, 2017.

Schäfer I, Kaduszkiewicz H, Mellert C et al.

Narrative medicine-based intervention in primary care to reduce polypharmacy: results from the cluster-randomised controlled trial MultiCare AGENDA. BMJ Open. 2018 Jan 23;8(1):e017653.

Stark A, Kaduszkiewicz H, Stein J et al.

A qualitative study on older primary care patients' perspectives on depression and its treatments - potential barriers to and opportunities for managing depression. BMC Fam Pract. 2018 Jan 3;19(1):2.

## Impressum

V.i.S.d.P: Prof. Dr. med. Hanna Kaduszkiewicz  
Institut für Allgemeinmedizin  
Michaelisstr. 5, Haus 17, 24105 Kiel  
[www.allgemeinmedizin.uni-kiel.de](http://www.allgemeinmedizin.uni-kiel.de)